

(Gips statt Mehl.) Am 26. d. wurden der Werkzeugmacher Robert Peters und der Eisendreher Josef Richter, beide Laurenzgasse Nr. 11 wohnhaft, verhaftet und dem Landesgerichte eingeliefert. Sie haben ungefähr 40 Kilogramm Gips als Mehl verkaufen wollen und verlangten einen Preis von 2 Kronen für das Kilogramm. Einige Tage vorher wollten sie einer Frau, von der sie erfahren hatten, daß sie Schmalz aus Ungarn erhalten hat, das Schmalz herauslocken, indem sie die Frau veranlaßten, das Schmalz in das Geschäft des Pneumatikferzeugers Leopold Zemann, Schloßgasse Nr. 10 wohnhaft, zu bringen. Sie tat das auch, und am nächsten Tage erklärte Zemann der Frau, daß bei ihm eingebrochen worden sei und unter der Beute der Diebe habe sich auch das Schmalz befunden. Bei einer Hausdurchsuchung bei Zemann wurde aber dann das „gestohlene“ Schmalz gefunden und der Anzeigerin ausgefolgt.